

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

### SO-SI/WVLQ/02/24

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.10.2024 16:30 bis 17:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Festsaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 16:30 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 17:30 Uhr

#### **Anwesend**

##### Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

##### Ausschussmitglieder

Herr Jörg Pfeifer

Herr Guido Mertens

Herr Erik Niemand

Frau Birgit Voigt

Herr Dr. Christian Schickardt

Vertreter für Herrn Dr. Dave Sander

Herr Maik Ockert

##### Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

##### Verwaltung

Herr Sven Löw

Frau Heike Rosenau

Vertretung für Herrn Rode

##### Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

#### **Abwesend**

##### Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Wagner

entschuldigt

##### Ausschussmitglieder

Herr Oliver Höbler

entschuldigt

Herr Dr. Dave Sander

Vertreter: Herr Dr. Schickardt

##### Verwaltung

Herr Henning Rode

Vertreter: Frau Rosenau

#### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil -**

- |         |  |
|---------|--|
| TOP 1   | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit                                   |
| TOP 2   | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung   |
| TOP 3   | Vorlagen   |
| TOP 3.1 | 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024<br>Vorlage: BV-StRQ/072/24 |
| TOP 3.2 | Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern in der Welterbestadt Quedlinburg (Hebesatzsatzung).<br>Vorlage: BV-StRQ/073/24      |
| TOP 4   | Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung   |
| TOP 6   | Schießen der Sitzung   |

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Ruch eröffnet die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse der Welterbestadt Quedlinburg sowie des Ortschaftsrates Gernrode und Bad Suderode und erklärt, dass ihm die Leitung der gemeinsamen Sitzung obliegt. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit fest.

**zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Herr Ruch zieht die Vorlage BV-StRQ/073/24 unter TOP 3.2 zurück.  
Er begründet diesen Schritt damit, dass der Landtag Sachsen-Anhalt noch ein entsprechendes Gesetz zum Umgang mit der Grundsteuerreform beschließen wird.  
Sobald dieses rechtskräftig ist, so kündigt er an, wird er von den Möglichkeiten Gebrauch machen.

Weiterhin teilt Herr Ruch mit, dass er einen nicht öffentlichen Teil in die Tagesordnung aufnehmen möchte, um die anwesenden Stadt- und Gemeinderäte zur Situation Kita CVJM zu informieren.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

**zu TOP 3 Vorlagen**

**zu TOP 3.1 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: BV-StRQ/072/24**

Herr Ruch macht zu dem TOP einige einführende Bemerkungen und übergibt Frau Frommert das Wort zur Berichterstattung.

Frau Frommert erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die deutlichen Abweichungen zum Haushaltsplan 2024, die einen 2. Nachtrag erforderlich machen.  
Ziel ist es, den 2. Nachtragshaushalt im Dezember 2024 zu veröffentlichen.

Herr Ruch dankt Frau Frommert für die Ausführungen und geht auf die nicht erreichten Ergebnisse bei der Veräußerung von Grundstücken ein.

Herr Fiedler (HFAQ) fragt nach, bezogen auf den Stiftsberg, welche VE die größten Positionen sind.

Weiterhin möchte er wissen, ob beim Einbau der Tribünen in der Bodelandhalle die sich jetzt abzeichnenden Probleme im Hinblick auf Sicherheit und Brandschutz nicht vorhersehbar waren.

Frau Frommert erklärt, dass es sich bei den VE zum Stiftsberg um Baumaßnahmen im und um den Berg herum handelt.

Zur Bodelandhalle erklärt sie, dass die Fördermittel bewilligt sind.

Herr Ruch ergänzt zum Thema Bodelandhalle, dass man davon ausgegangen ist, dass beim Bau dieser ein möglicher Einbau von Tribünen vorbereitet wurde, was jedoch nicht der Fall ist.

Frau Voigt (WVLQ) fragt, ob mit den veranschlagten Mitteln im Nachtrag dann die Baumaßnahme auf dem Stiftsberg erledigt ist und ob es möglich ist, eine Gesamtdarstellung der Kosten für den Stiftsberg zu erstellen.

Herr Löw erläutert die derzeitige Situation auf dem Stiftsberg. Die Ausschreibungen für anstehende Gewerke sind auf den Weg gebracht. Er kann aber nicht einschätzen ob die veranschlagten Mittel auskömmlich sind, da sich die Baupreise gesteigert haben.

Herr Kecke (HFAQ) möchte wissen, wieviel Ausschreibungen zu der Maßnahme noch geplant sind.

Er ist der Auffassung, dass anhand der Ermittlung der prozentigen Erhöhung der Kosten im Durchschnitt der vergangenen Bauzeit darauf zu schließen ist, ob die Mittel ausreichend sind.

Herr Ruch geht darauf ein.

Herr Löw erklärt, dass viele Ausschreibungen technischer Natur sind, die sich auch aufgrund geänderter Voraussetzungen erforderlich machen.

Herr Ruch ergänzt, dass die veranschlagten VEs für die auszuschreibenden Maßnahmen eingesetzt werden.

Frau Frommert benennt hierzu u.a. die Maßnahmen Stützmauer, Westhang sowie Löschwasserversorgung des Stiftsberges.

Herr Kollmann empfiehlt, auch nach anderen Quellen zur Förderung der Maßnahmen zu suchen.

Herr Ruch geht darauf ein und erklärt, dass immer nach entsprechenden Fördermöglichkeiten gesucht wird.

Frau Voigt macht in diesem Zusammenhang noch einmal deutlich, dass eine Gesamtschau wichtig ist, um den Bürgern auch erklären zu können, dass bestimmte Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Herr Ruch verweist hier auf seine bereits getätigte Zusage.

Herr Fiedler gibt den Hinweis, dass es vor ca. 2-3 Jahren bereits eine solche Aufstellung erarbeitet wurde und auf diese aufgebaut werden könnte.

Weiter fragt er nach, ob es eine Reaktion des Landkreises zum 2. Nachtrag gibt.

Frau Frommert bestätigt, dass der Landkreis die WES zu diesem Punkt begleitet. Beide Verwaltungen stehen hierzu im Kontakt.

Herr Ockert (WVLQ) möchte wissen, ob bei Ausschreibungen immer die preiswertesten Bieter genommen werden.

Herr Ruch erklärt, dass nicht immer das günstigste Angebot genommen wird. Es muss immer eine Abwägung erfolgen.

Nach Abschluss der Diskussion bittet Herr Ruch um Abstimmung der einzelnen Ausschüsse zu diesem TOP.

### **geändert weitergeleitet**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 3.2 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern in der Welterbestadt Quedlinburg (Hebesatzsatzung).**

**Vorlage: BV-StRQ/073/24**

### **zurückgezogen**

**zu TOP 4 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Ruch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.30 Uhr.

**zu TOP 6 Schließen der Sitzung**

Die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse der Welterbestadt Quedlinburg sowie des Ortschaftsrates Gernrode und Bad Suderode wird um 17.40 Uhr geschlossen.

***gez. U. Thomas***

Ulrich Thomas  
Vorsitzender  
Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss  
der Welterbestadt Quedlinburg

***gez. i.V. Heike Rosenau***

Henning Rode  
Leiter Stabsstelle 0.1  
Wirtschaftsförderung, Welterbe, City- und  
Beteiligungsmanagement der  
Welterbestadt Quedlinburg

***gez. Weidemann***

Weidemann  
Protokollantin